

**No. 45404. Germany and Switzerland**

AGREEMENT BETWEEN THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE SWISS CONFEDERATION FOR THE AVOIDANCE OF DOUBLE TAXATION WITH RESPECT TO TAXES ON INCOME AND ON CAPITAL. BONN, 11 AUGUST 1971 [*United Nations, Treaty Series, vol. 2545, I-45404.*]

PROTOCOL AMENDING THE AGREEMENT OF 11 AUGUST 1971 BETWEEN THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE SWISS CONFEDERATION FOR THE AVOIDANCE OF DOUBLE TAXATION WITH RESPECT TO TAXES ON INCOME AND CAPITAL, AS AMENDED BY THE PROTOCOL OF 21 DECEMBER 1992. BERN, 12 MARCH 2002

**Entry into force:** 24 March 2003 by the exchange of instruments of ratification, in accordance with article 7

**Authentic text:** German

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** Germany, 2 February 2010

**N° 45404. Allemagne et Suisse**

ACCORD ENTRE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LA CONFÉDÉRATION SUISSE TENDANT À ÉVITER LA DOUBLE IMPOSITION EN MATIÈRE D'IMPÔTS SUR LE REVENU ET SUR LA FORTUNE. BONN, 11 AOÛT 1971 [*Nations Unies, Recueil des Traités, vol. 2545, I-45404.*]

PROTOCOLE MODIFIANT L'ACCORD DU 11 AOÛT 1971 ENTRE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LA CONFÉDÉRATION SUISSE TENDANT À ÉVITER LA DOUBLE IMPOSITION EN MATIÈRE D'IMPÔTS SUR LE REVENU ET SUR LA FORTUNE, TEL QUE MODIFIÉ PAR LE PROTOCOLE DU 21 DÉCEMBRE 1992. BERNE, 12 MARS 2002

**Entrée en vigueur :** 24 mars 2003 par échange des instruments de ratification, conformément à l'article 7

**Texte authentique :** allemand

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** Allemagne, 2 février 2010

[ GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND ]

**Revisionsprotokoll  
zu dem  
Abkommen vom 11. August 1971  
zwischen  
der Bundesrepublik Deutschland  
und  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft  
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung  
auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen  
in der Fassung des Protokolls vom 21. Dezember 1992**

**Die Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Schweizerische Eidgenossenschaft -**

von dem Wunsch geleitet, das Abkommen vom 11. August 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen in der Fassung des Protokolls vom 21. Dezember 1992, im Folgenden als „Abkommen“ bezeichnet, den veränderten Verhältnissen anzupassen -

haben Folgendes vereinbart:

**Artikel I**

Artikel 4 Absatz 6 des Abkommens wird wie folgt gefasst:

„(6) Nicht als „in einem Vertragsstaat ansässig“ gilt eine natürliche Person, die in dem Vertragsstaat, in dem sie nach den vorstehenden Bestimmungen ansässig wäre, nicht mit allen nach dem Steuerrecht dieses Staates allgemein steuerpflichtigen Einkünften aus dem anderen Vertragsstaat den allgemein erhobenen Steuern unterliegt.“

**Artikel II**

Artikel 10 Absätze 2 und 3 des Abkommens werden wie folgt neu gefasst:

**(2) Diese Dividenden können jedoch auch in dem Vertragsstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber nicht übersteigen:**

- a) 5 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden, wenn sie von einer Gesellschaft gezahlt werden, die ein Kraftwerk zur Ausnutzung der Wasserkraft des Rheinstromes zwischen dem Bodensee und Basel betreibt (Grenzkraftwerk am Rhein);**
- b) 30 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden, wenn es sich um Einnahmen aus Beteiligungen an einem Handelsgewerbe als stiller Gesellschafter im Sinne des deutschen Rechts, aus Genussrechten, aus Gewinnobligationen oder aus partiarischen Darlehen handelt und wenn diese Beträge bei der Gewinnermittlung des Schuldners abzugsfähig sind;**
- c) 15 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden in Fällen, die nicht unter Buchstabe a oder b fallen.**

**(3) Ungeachtet des Absatzes 2 dürfen Dividenden in dem Vertragsstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, nicht besteuert werden, wenn der Empfänger der Dividenden eine im anderen Vertragsstaat ansässige Gesellschaft ist, die unmittelbar über mindestens 20 vom Hundert des Kapitals der die Dividenden zahlenden Gesellschaft verfügt.“**

### **Artikel III**

**Artikel 23 des Abkommens wird wie folgt neu gefasst:**

**„Artikel 23**

**(1) Dieses Abkommen ist nicht so auszulegen, als hindere es einen Vertragsstaat, seine innerstaatlichen Rechtsvorschriften zur Verhinderung der Steuerumgehung oder Steuerhinterziehung anzuwenden.**

**(2) Führen die Bestimmungen des Absatzes 1 zu einer Doppelbesteuerung, beraten die zuständigen Behörden nach Artikel 26 Absatz 3 gemeinsam darüber, ob die Doppelbesteuerung zu vermeiden ist.“**

**Artikel IV**

**Artikel 24 Absatz 2 des Abkommens wird wie folgt geändert:**

- 1. Nummer 1 Buchstabe b wird gestrichen.**
- 2. Nummer 1 Buchstabe a wird Nummer 1.**
- 3. Nummer 3 wird gestrichen.**
- 4. Nummern 4 bis 6 werden Nummern 3 bis 5.**
- 5. In der neuen Nummer 5 werden die Worte „nach den Nummern 2 und 3“ durch die Worte „nach Nummer 2“ ersetzt.**